

Niederschrift Nummer HFA/11/004

Gremium	Sitzung am
Haupt- und Finanzausschuss	19.02.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	ab TOP 4 öff. Teil / 17.05 Uhr
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied
--------------------------------	---------------------

Entschuldigt fehlen

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Amtsleiter Zentrale Dienste

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	11/0256
2	Neufassung der Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen	11/0237
3	Neufassung der Benutzungsrichtlinien für die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen	11/0238
4	Einwohneranregungen gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Schließung des Lindenweges (westlicher Teil) zwischen Schulstraße und Pfalzstraße in Höhe der Kreuzung zur Pfalzstraße	11/0240
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/0256****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Frau Linda Römke, Hahnenpatt 29, 59192 Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren

Herrn Frank Menzel, Hammer Str. 96, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren

Herrn Uwe Reichelt, Obere Erle tiefenstr. 10, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Kulturausschusses

des Rates der Stadt Bergkamen.

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Neufassung der Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/0237****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die überarbeiteten Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen zur Kenntnis und beschließt, die Richtlinien ab 01.03.2015 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Neufassung der Benutzungsrichtlinien für die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/0238****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die überarbeiteten Benutzungsrichtlinien für die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen zur Kenntnis und beschließt, die Benutzungsrichtlinien ab 01.03.2015 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Einwohneranregungen gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;**

hier: Schließung des Lindenweges (westlicher Teil) zwischen Schulstraße und Pfalzstraße in Höhe der Kreuzung zur Pfalzstraße

Vorlage: 11/0240

Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen Pufke teilt das Abstimmungsergebnis des Ausschusses mit und erklärt, dass das eigentliche Problem in dem Bereich in der baulichen Situation des Straßenbelages liegt. Eine Abhilfe muss daher in absehbarer Zeit herbeigeführt werden.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet daraufhin, dass der Baubetriebshof bereits damit begonnen hat, die großen Fugen in der Pflasterung zu schließen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Einwendungen der Eheleute Burkert und der Unterschriftsleistenden sowie den Gegenantrag von Herrn Dirk Tomaszewski zur Abbindung des westlichen Lindenweges in Bergkamen-Weddinghofen zur Kenntnis. Er beschließt:

Von einer Abbindung des westlichen Lindenweges im Bereich der Pfalzstraße ist abzusehen. Mit der Polizeibehörde ist zu erörtern, inwieweit häufigere Geschwindigkeits- bzw. Durchfahrtskontrollen im Bereich westlicher Lindenweg möglich sind. Der Lindenweg wird von der Töddinghauser Straße bis zur Schulstraße durchgängig in beiden Richtungen mit der Verkehrsregelung „Durchfahrt verboten/Anlieger frei“ ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Für Markus Wittchen, Bewohner des Lindenweges, ist die in der Diskussion um die Reparatur des Straßenbelags im Lindenweg genannte Summe von 140.000,- Euro zu viel Geld. Er fragt daher an, ob das Anheben und Neuverlegen des vorhandenen Pflasters nicht günstiger sei. Ebenso fragt er an, wieso der Bereich überhaupt eine Spielstraße sei und nicht mit Tempo 30 ausgewiesen ist.

CDU-Stadtverordneter Pufke als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr erwidert, dass diese Anfrage die unterschiedlichen Auffassungen der Anwohner des Bereichs wiedergibt. Daher hat die Politik in ihrem Beschluss die entsprechende Abwägung treffen müssen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters antwortet zunächst, dass es sich nicht um eine Spielstraße, sondern um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt. Das Pflaster wurde seinerzeit gewählt, um die Bäume des Lindenweges zu erhalten. Inzwischen zeigt sich, dass dieser Belag den Belastungen nicht mehr gewachsen ist. Welcher Belag zukünftig der richtige ist und welche Kosten dafür anfallen, muss der zuständige Fachausschuss noch diskutieren.

Bürgermeister Schäfer ergänzt, dass das Anheben und Neuverlegen des vorhandenen Pflasters in jedem Fall teurer wäre.

Steven Graumann, Bewohner der Wiesenstraße, fragt an, ob es bei Umsetzung des Erstantrages nicht zu Mehrbelastungen in den anderen Straßen kommen würde.

Bürgermeister Schäfer bestätigt dies.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Schäfer
Bürgermeister

Hartl
Schriftführer